

Kleinkunsthöhne im Weinhaus Römer, Bad Karlshafen - Termine 2013

11. Januar 2013 Champagner- & Winzersekt-Probte / Lesung mit Dorothe Römer Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Jedes Jahr aufs Neue unterbieten sich Sylvester die Konzerne mit angeblichen Superschnäppchen des prickelnden Vergnügens. Alles Nepp? Wir wollen Sie zur Probte mit Hand auf dem Herzen bitten. Champagner, Winzersekte und Crémant werden bei einer Verkostung einander gegenüber gestellt. Angereichert mit so mancher Anekdote und heiteren Geschichte das edle Getränk betreffend.

Verkostung von 6 Champagnern und Winzersekten (aus der Champagnermethode) mit Moderation und Lesung. Dazu werden gereicht: Aperitif, Käse, Brot, Wasser. Eintrittskarte: 39,00 Euro/Person, Anmeldung erforderlich bis 08.Januar 2013

Am 20. Januar 2012 ab 19.00 Uhr geht öffentlich der "Vorhang auf" in der Marie-Durand-Schule, Carlstraße, Bad Karlshafen. Karten für die Veranstaltung können im Weinhaus reserviert werden.

8.-20 Januar 2013 Jahrestagung Compagnie Poesie Aula der Marie-Durand-Schule, E:19.00h B:19:30h

Am **18. Januar 2013** geht öffentlich der "Vorhang auf". Anders als bei der "Langen Nacht der Poesie" präsentieren hier die Tagungsteilnehmer ausschließlich Kostproben ihres Soloprogramms dem Publikum und ihren Kollegen. Dass dies in der Regel die Höhepunkte der einzelnen Kleinkunstabende sind, liegt nahe, ist aber wie der gesamte Programmablauf nicht vorgeschrieben. Wer auftritt, was zu sehen und zu hören ist entwickelt sich wenige Stunden vorher im ersten Meeting der Teilnehmer mit Compagniechef Manfred Hausin, der durch den Abend führt. Angekündigt haben sich u.a.: Manfred Hausin, Werner Lämmerhirt, Kurt Wunsch, Üze Oldenburg, Klaus Irmscher, Heino und Mäuse, Jürgen & Hagen Leo, Olaf Stellmecke, Winfried Bornemann, Achim Amme, Patrick Graf Saurma, Karsten Langner, Robert Carl Blank, Bömmes, Der Black, Hannes Wader

1. Februar 2013 [jens'n'frens] - acoustic accordion jazz Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Das Kasseler Jazz-Trio um den Akkordeonisten Jens Großmann lädt ein zu einer Reise um die Welt des Akkordeons - ohne Strom und völlig emissionsfrei! Vom Pariser Straßencafé über den New Yorker Jazz Club bis hin zu den Bars Latein-Amerikas machen die drei Musiker halt, wo es ihnen gefällt. In ihren eigenen Kompositionen erzählen Sie von Stimmungen, Landschaften und Begegnungen rund um den Globus. Eine Reise, so abwechslungsreich und stimmungsvoll wie das Akkordeon selbst! Es spielen: Jens Großmann (Akkordeon, Flügelhorn, Gesang), Richard Nagy-Mink (Kontrabass), Jörg Müller-Fest (Percussion)

8. Februar 2013 Schnaps im Silbersee Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Worum geht's? Natürlich um nicht weniger als gut geplante, allgemeine Welterrettung! Und zwar von vier Liedermachern, Liedermachings, Geschichtenerzählern, Sängern, Quatschmachern, Musikern, Träumern, Fragenstellern, Biertrinkern, Melancholikern, Begeisterere(re)rn, Rockern, Romantikern, Gutaussehern und einer davon, die statt Gitarre Bratsche spielt und sogar noch ein bisschen besser aussieht.

Alle vier können eigentlich alleine auftreten, tun das auch, spielen aber am liebsten durcheinander und vor allem miteinander. Schnaps im Silbersee sind sie, sobald wenigstens zwei im selben Raum oder in einem Luftradius von 500 Metern sind. Ausgelassenes Gegröle und anspruchsvollen Interpretationen stehen auf dem Programm, selten ohne fein zu deutende Zwischentöne, ziemlich unchristlich, aber warmherzig und immer in engem Kontakt mit dem Publikum. Musikalische Einflüsse sind neben kurzen Ausflügen zu Jazz, Blues, Punkrock, Mittelalter, Metall und Klassik vor allem der Fingerstyle und die folkloristischen Traditionen.

15. Februar 2013 Liederjan

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Was machen die drei eigentlich? Ist es Folk, Chanson, Kabarett, Comedy oder Dummtüch? Es ist ein bißchen von allem, vor allem aber typisch – Liederjan. Die drei haben ihr eigenes Genre erfunden. Mit Dutzenden Instrumenten von Tuba und Akkordeon über Bouzouki und Mandoline bis zum Saxophon, Singender Säge und Teufelsgeige begleiten sie ihre oft wortwitzgewaltigen Lieder.

1. März 2013 Jens Kommnick

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Jens Kommnick ist Musiker, Arrangeur, Komponist, Produzent sowie freier Fach-Autor und spielt seit knapp 35 Jahren akustische Gitarre. Er gilt als führender Vertreter des Celtic Fingerstyle, der es zudem versteht, auch andere Einflüsse aus Klassik, Jazz und Rock in seine filigranen Gitarrenklänge einfließen zu lassen. Jens ist zweifach gekrönter "All Ireland Champion 2012"!

8. März 2013 Pömps

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Die drei Sängerinnen und ihren Pianisten verbindet eine gemeinsame Leidenschaft für Musik und Schauspielerei. Seit 2003 tritt das Ensemble PÖMPS aus Kassel mit unterschiedlichen Programmen auf.

22. März 2013 Stellmücke & Band - Augenlieder

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Stellmücke & Band – das ist Musik, die man sehen kann, das ist Ohrenkino voller poetischer Bilder. Stellmücke und seine Musiker besingen und bespielen mit pointiertem Witz und Melancholie den Zustand der Welt und wechseln spielerisch zwischen Chanson, Lied, Rock, Folk und Jazz. Das ist deutsche Weltmusik von einem mehrstimmigen Trio mit zwölf Instrumenten. Der „Folker“ urteilt: „Stellmücke schreibt wunderschöne Lieder mit poetischen und hintersinnigen Texten, die seine Band fein und geschmackvoll arrangiert.“

5. April 2013 Champagner- & Winzersekt-Probe / Lesung mit Dorothe Römer

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Verkostung von 6 Champagnern und Winzersekten (aus der Champagnermethode) mit Moderation und Lesung. Dazu werden gereicht: Aperitif, Käse, Brot, Wasser. Eintrittskarte: 39,00 Euro/Person, Anmeldung erforderlich bis 02. April 2013

12. April 2013 Duo HIN & WEG

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Besondere Kennzeichen: Spielfreude, Wortwitz und gute Stimmen. Das Duo schreibt über sich: Begonnen haben wir einst mit Schlagern unserer Elterngeneration. Wir schafften es, uns auf unsere Weise mit diesem Musikgenre zu versöhnen. Wir stellten fest, dass auch furchtbare Lieder ihre Texte und Komponisten überleben - und schon waren wir bei einem unserer liebsten Themen gelandet: Vergänglichkeit und wie man sie annimmt, hinauszögert, vielleicht verhindert - oder beschleunigt ... Musikalisch, poetisch und manchmal auch ganz prosaisch gehen wir dieses und andere Probleme an und wagen es, mit ungewöhnlichem Instrumentarium (Abflussrohr, Balafon, Epinette, Kaffeemühle, Lotusflöte, Matratzenpumpe, singende Säge etc.) unsere Lieder in Szene zu setzen. Aber auch vertraute Musikinstrumente werden zur Erleichterung aller eingesetzt: Akkordeon, Ukulele, Klavier, Flöten (Brigitte), sowie Gitarre, Gitarre, Gitarre, Geige (Mackie).

19. April 2013 Martin Hutchinson

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Der Singer und Songwriter entstammt einer Musikerfamilie aus County Kildare, Irland. Seine Karriere begann als Akkordeonspieler in der Band seines Vaters, entdeckte dann aber seine Liebe für die Gitarre und spielte in diversen Bands und Projekten. Später zog er in die Niederlande um und folgt nun dem Pfad als Solist. Seine drei CD's bekamen ausgezeichnete Kritiken in verschiedenen Musikmagazinen.

21. April 2013 Paul O'Brien

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

Paul O'Brien ist ein Sänger, Songwriter und Instrumentalist mit der Gabe, direkt den emotionalen Kern seiner gesungenen Geschichten zur Sprache zu bringen und seine Zuhörer einzubeziehen. Als katholischer Ire wuchs er in England auf und verbrachte seine ersten zwanzig Musikerjahre damit, traditionelle irische Musik in Pubs, Folkclubs und auf Festivals zu spielen. 2004 wechselte er nach Kanada und begann dort, eigene Songs zu schreiben. "Er ist ein Zuhörer, der wahre Geschichten in die Sprache der Musik verwandelt", sagte Mike Scott (Ashby Folk Festival, UK) über ihn.

27.-28. April 2013 Bildermarkt und Frühjahresweinprobe

Am Hafen, jeweils ab 11 Uhr

Seit mehr als 10 Jahren findet inzwischen der Bildermarkt im Frühling vor und im Weinhaus Römer statt. Zahlreiche Künstler und Kreative zeigen plein air ihre Werke, diskutieren und arbeiten gemeinsam. Unter Palmen genießen die Gäste das Montmartre-Gefühl in Hessens nördlichster und zugleich französischster Stadt. Ein Gläschen Frühlingswein, eine Boulepartie und Live-Musik mit Pete Alderton (am Sonntag ab 14.00 Uhr) lassen den Winter endgültig vergessen. Weitere Teilnehmer werden noch bekannt gegeben.

11. Mai 2013 Pete Alderton

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Blues at its best! Erleben Sie eine Reise durch das Mississippi Delta. Ein Blues-Abend der Extraklasse mit alten Melodien im neuen Gewand und vielseitigen Eigenkompositionen. Das Konzept des in Paderborn lebenden Briten Pete Alderton beinhaltet neben Singer-Songwriting, Blues- und Jazz-inspirierten Eigenkompositionen auch Hommagen an Robert Johnson und Willie Dixon. Bilder von Baumwollfeldern in Mississippi oder die Atmosphäre schummriger Clubs in Chicago tauchen auf. Eine markante Stimme, viel Gefühl und vor allem gut interpretierte Musik werden das Publikum immer wieder ins Blues-Delta abtreiben lassen

3. Mai 2013 Jeanine Vahldiek Band

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Eins kann man gleich vorweg nehmen: Harfe, JA! Aber OHNE KLASSIK!! Wie soll das klingen?!? Frisch, rhythmisch, melodisch und schön... Auch wenn alles mit einer klassischen Ausbildung begann, ist der Sound der Jeanine Vahldiek Band eher dem Bereich Pop/Jazz/Rock zuzuordnen. Um ihren Platz im Leben zu finden, wanderte sie nach Australien aus und ist dort intensiver mit anderen Musikrichtungen in Berührung gekommen. Nach einem kleinen Abstecher nach China wurde sie inspiriert und ihre ersten eigenen Songs und Texte entstanden. Zurück in Deutschland, gründet sie 2010 ihre eigene Band und ist seitdem erfolgreich unterwegs, um ihre Songs bekannt zu machen. An ihrer Seite hat sie mit Steffen Haß einen sehr erfahrenen einfühlsamen Mitspieler gefunden. Er hat als Schlagzeuger bei diversen Bands, Theater- und Orchesterproduktionen gespielt. Mit ihrer exotischen Besetzung haben die Beiden einen ganz eigenen Sound entwickelt. Sie begeistern sowohl Publikum, wie Veranstalter und auch andere Musiker, was zur Folge hat, dass die Band ihre Besetzung weiterhin variiert und verfeinert.

24. Mai 2013 ZebraSommerwind

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Drei Gitarren, drei Stimmen - die deutschsprachige Gruppe ZebraSommerwind lässt außergewöhnlichen Folk erklingen. Dicht und intensiv, mit dreistimmigem Gesang ... hier und da Violine, Flöten, Rahmentrommel, Saxophon. Andrea Leonhardie, Thomas Kagermann und Urs Fuchs treten rein akustisch auf, ohne Mikrofone - hautnah.

7. Juni 2013 Paul Joses

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Der gebürtige Schotte lebt seit Jahrzehnten in Deutschland und bereist von hier aus ganz Europa, um seine musikalischen Geschichten zu erzählen. Als Folk- und Rockmusiker spielt er dabei hauptsächlich seine eigenen Songs, die auf mehreren CDs verewigt sind. Im Weinhaus Römer ist er als Musiker schon fast ein Stammgast.

15. Juni 2013 MelanKomiker

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

"Männer to go - Männer zum Mitnehmen"

Sie nennen sich "Die drei lustigen Zwei", doch geliebt werden sie als MelanKomiker - das Liederkabarett aus Leipzig mit der Aura der Aurora. Lieder skurile Texte, Nonsens, mal 'ne Träne und ansonsten jede Menge zum Lachen.

5. oder 6. Juli 2013 Lange Nacht der Poesie

Ort, Zeit und Teilnehmer werden noch bekannt gegeben.

19. Juli 2013 Meike Koester

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

Meike Koester steht in der Tradition großer amerikanischer Singer/Songwriterinnen – "Seefahrerherz" (nach mehreren englischen Produktionen ihre neueste deutschsprachige CD) zeigt sie nun als große Persönlichkeit, die keine Schwierigkeit hat, auf Deutsch das fortzuführen, wofür sie schon mehr als 12 Jahre steht: "acoustic Rock-Pop with a groovy beat!". Natürlich gibt es sie noch: die einfühlsamen, filigranen, aber auch groovebetonten Lieder zur akustischen Gitarre, für die der Name Meike Koester steht.

16. bis 18. August Marktschreier Weinzelt

Die ECHTE GILDE DER MARKTSCHREIER ist die älteste und schlagkräftigste Show-Marktschreier-Truppe der Republik, in den alten und den neuen Bundesländern, und hat in vielen Städten bereits über Jahre bzw. Jahrzehnte hinweg Marktschreier-Wettbewerbe mit sagenhaftem öffentlichem Interesse veranstaltet. Sie machen den Besuchern bzw. der angesprochenen Zielgruppe gleichermaßen viel Spaß, weil sie ihre lautstark angepriesenen Waren "zum Leben erwecken" und somit mit einem emotionalen Mehrwert ausstatten.

30. August 2013 175 Jahr Weinhaus J. Römer/Suchier

Jubiläumsveranstaltung

Jubiläumsveranstaltung mit Robert Carl Blank, Pete Alderton, Paul Joses und Dorothe Römer

6. September 2013 Kai Degenhardt
Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Kai Degenhardt zählt seine Musik zu dem Genre, das die Anglo-Amerikaner "Singer-Songwriter" nennen und das bei uns unter "Liedermacherei" läuft. Natürlich macht er politische Lieder, was auch sonst. Er schreibt und singt von sich und Gott und der Welt und wie das alles zusammenhängt. Im landläufigen TV-Talk-Sinne aber ist seine Musik absolut unpolitisch: Weder die Steuerreform noch die PKW-Autobahnmaut werden von ihm auch nur im Ansatz textlich oder musikalisch behandelt. Stilistisch bedient er sich aus dem musikalischen Material der zeitgenössischen U-Musik; von Folk bis "Beats & Clongs". Mit seinem Vater Franz Josef Degenhardt arbeitet er viele Jahre als Arrangeur und Gitarrist zusammen und hat von 1987 an auf sämtlichen seiner Alben und diversen Tourneen mitgewirkt.

13. September 2013 Spielraum-Theater - Theater am Märchenlandweg
Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Die Brüder Grimm zu Gast im Weinhaus Römer mit Carlo Ghiradelli und Stefan Becker

20. September 2013 Chris Kramer
Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Kramer kommt aus dem "Ruhrgebeat" und wenn Chris Kramer auf die Bühne kommt, macht er sofort klar, dass weder Lachmuskeln noch Tränendrüsen verschont werden. Seine Art deutsch zu reden und zu singen kommt gut bei seinem Publikum an. Chris Kramer kommt nicht nur als guter Musiker daher. Er hat den Schalk im Nacken und kann sein Publikum perfekt unterhalten – und gleichzeitig zutiefst berühren. Das macht ihn zu dem Blues-Entertainer mit der charismatischen Reibeisenstimme, der er heute ist. Ganz egal, ob Kramer seine alte Dobro (sechs- oder zwölfsaitige Akustik-Gitarre) oder seine eigens angefertigte "Zigarren-Kisten-Ruhrpott-Gitarre" spielt - egal ob Blues oder artverwandtes: Wenn Chris Kramer auf die Bühne kommt, kommt jeder der handgemachte Musik zu schätzen weiß auf seine Kosten.

4. Oktober 2013 Ulrike Dangendorf - Akkordeon
Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

"...aus tönender Luft" - eine poetische Reise im Luftstrom des Akkordeons. "So habe ich Akkordeon noch nie gehört!" - wer Ulrike Dangendorfs Musik zum ersten mal begegnet ist überrascht von der außergewöhnlichen Sensibilität und Klangvielfalt, mit der die Künstlerin diesen "schweren Kasten voller Luft" zum Leben erweckt. Tönende Bilder, Szenen, Erlebnisse, Ideen, Stimmungen wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten nehmen den Zuhörer bereits vom ersten Moment an gefangen.

5. Oktober 2013 Champagner- & Winzersekt-Probe / Lesung mit Dorothe Römer
E:19.30h B:20:00h

Verkostung von 6 Champagnern und Winzersekten (aus der Champagnermethode) mit Moderation und Lesung. Dazu werden gereicht: Aperitif, Käse, Brot, Wasser. Eintrittskarte: 39,00 Euro/Person, Anmeldung erforderlich bis 30. September 2013

13. Oktober 2013 Acoustic Eidolon & Thomas Loeffke
Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Weltmusik für die Seele - Klanglandschaften aus Colorado

Die Kompositionen von Acoustic Eidolon sind eine reiche Mischung der musikalischen Einflüsse der Künstler und sind oft als "pure Poesie" beschrieben worden. Der glockenhafte Klang des Guitjo (gespielt von Joe Scott) liefert einen liebenswerten Kontrapunkt zu Hannah Alkires elegantem und inspiriertem Cellospiel. Thomas Loeffkes Harfe malt dazu verträumte Melodiebögen, webt zarte Klangteppiche setzt rhythmische Akzente und hält mit den atemberaubend emotionalen Höhenflügen von Cello und Guitjo mühelos mit.

Obwohl die Musiker ihre Musik sehr ernst nehmen, kommt doch in ihrem Programm der Humor nicht zu kurz. Ihre Konzerte sind äußerst unterhaltend, beinhalten neben den Instrumentalkompositionen einige Lieder, Stücke mit Einflüssen keltischer Musik und Ausflüge in die Genres Klassik, Flamenco, Rock und Blues.

18. Oktober 2013 John Vaughan
Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

John Vaughan gehörte schon in den Siebzigern und Achtzigern zu den bekannten Singer-Songwritern der Berliner Szene. Seine Musik geht unter die Haut, wenn er vom Leben unterwegs erzählt, von Menschen, die er unterwegs getroffen hat, von Musikerkollegen und von seiner eigenen Biografie. Poetische Texte und ausgefeiltes Gitarrenspiel sind sein Markenzeichen.

19. Oktober 2013 Literarische Weinprobe

Waldensermuseum Henry Arnaud Haus in Ötisheim/Schönenberg
mit Lesung von Dorothe Römer

26. und 27. Oktober Weinhaus Römer
Weinverkostung im Schloss Wehrden (Herbst-Cocktail), 10 - 18h

Schloss Wehrden, vor über 300 Jahren errichtet als Sommerresidenz des Fürstbischofs Hermann-Werner Freiherr von Wolff-Metternich, öffnet in diesem Jahr zum 18. Mal seine Tore zu einer Verkaufsveranstaltung der besonderen Art. Unser Stand befindet sich im Gewölbe links vom Haupteingang eine kleine Treppe hinunter.

31. Oktober 2013 Weinprobe

im Haus Klingemann in Höxter mit Dorothe Römer

1. November 2013 Christina Lux
Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Seit Beginn der 90iger ist Christina Lux mit ihren Songs unterwegs. Ihr siebtes Album "Playground" erschien im Januar 2012. Lux singt mit dieser großen, vielfarbigem und sinnlichen Stimme, die ebenso schmettern, wie zart schmirgeln kann und packt ihre kraftvolle und innige Poesie in berührende Songs. Minimalistisch instrumentierte Geschichten, mit leuchtender Bühnenpräsenz erzählt, machen Lux seit 20 Jahren zu einer der bezauberndsten Songpoetinnen in diesem Land. Die aus Karlsruhe stammende und heute in Köln lebende Musikerin arbeitete bereits mit Edo Zanki und Fury In The Slaughterhouse, Jon Lord (Deep Purple) und Mick Karn, tourte mit Paul Young, Tuck & Patti, Long John Baldry, Status Quo, Henrik Freischlader u.v.a

8. November 2013 Philip Omlor

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

"Zuhause Unterwegs" - mitreißende Deutsch-Folkrock-One-Man-Show

Philip Omlor ist Chansonier und Geschichtenerzähler, ein rastloser Berichterstatter vom Straßenrand des Lebens. Aber vor allem ist er live eine absolut unschlagbare, mitreißende "Deutsch-Folk-Rock-One-Man-Show"! In seinen Liedern und Geschichten nimmt er sein Publikum mit auf eine rasante Reise von Nirgendwo nach Irgendwo, wo es nicht so sehr darauf ankommt "wo wir sind" - denn "irgendwo wird schon Zuhause sein!"

15. November 2013 Joana

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

29. November 2013 Urban Swing Workers - Swingglöckchen

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

Mit "Swing, Glöckchen!" präsentieren die Städtischen Swingarbeiter ein Weihnachtsprogramm und eine CD der besonderen Art. So vielfältig, wie das Fest der Liebe auf dieser Erde gefeiert wird, so vielfältig erklingen die Lieder der drei Musiker, die in überraschenden Arrangements alte Traditionen frisch aufpolieren. Fröhliche Weihnacht als Salsa, Ihr Kinderlein kommet als ChaCha, das Swing-Glöckchen und noch viele Überraschungen mehr bereichern die Vorweihnachtszeit mit einer gelassenen Unbekümmertheit. Natürlich dürfen die amerikanischen Weihnachtsklassiker nicht fehlen, und so geleitet Sie Rudolph, the red nosed reindeer durch das Winter Wonderland zur White Christmas. Frohe Weihnachten!

8. Dezember 2013 Liederjan

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

GESCHENKT - Liederjans Weihnachtsspezial

Die drei Liederjans, in Persona Jörg Ermisch, Hanne Balzer und Michael Lempelius, toben unverdrossen auf allen Kleinkunst- und Kabarettbühnen mit ungebremstem Schwung herum. Zwischen ihrem fast schon legendären Instrumentarium, das es mit jeder mittleren Musikalienhandlung aufnehmen kann, jonglieren sie mit Worten, sattem dreistimmigem Gesang und versprühen Funken die die Menschen im Publikum direkt erreichen. Wenn Liederjan Weihnachten feiert - auf der Bühne natürlich - sollte man immer auf Überraschungen gefasst sein

20. Dezember 2013 Programm 51-12

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Kleinkunst-Ratatouille aus Musik, Bildern & Anekdoten mit Dorothe Römer und weiteren Gästen